

**Produktname: BIN1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81708**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 64.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BIN1
<b>Alternative Namen</b>	AMPH2; AMPHL; SH3P9
<b>Gen-ID</b>	274.0
<b>SwissProt ID</b>	O00499
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BIN1 (AA: 189-398), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

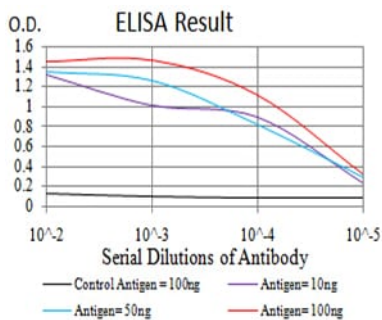
Dieses Gen kodiert mehrere Isoformen eines nukleozytoplasmatischen Adapterproteins, von denen eine ursprünglich als MYC-interagierendes Protein mit Eigenschaften eines Tumorsuppressors identifiziert wurde. Isoformen, die im zentralen

Nervensystem exprimiert werden, könnten an der Endozytose synaptischer Vesikel beteiligt sein und mit Dynamin, Synaptojanin, Endophilin und Clathrin interagieren. Muskel- und ubiquitär exprimierte Isoformen lokalisieren sich im Zytoplasma und Zellkern und aktivieren einen Caspase-unabhängigen apoptotischen Prozess. Studien an Mäusen deuten darauf hin, dass dieses Gen eine wichtige Rolle in der Entwicklung des Herzmuskels spielt. Alternatives Spleißen des Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Auch aberrante Spleißvarianten, die in Tumorzelllinien exprimiert werden, wurden beschrieben.

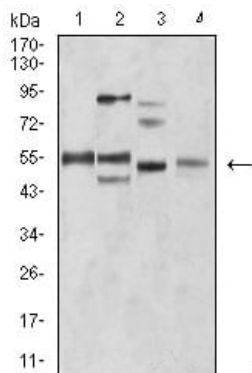
## Forschungsbereich

-

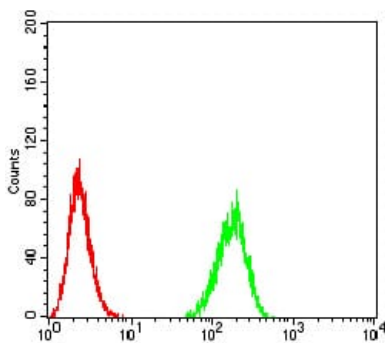
## Bilddaten



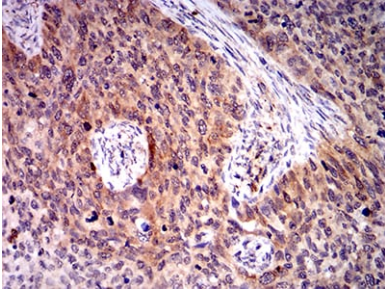
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit BIN1-Maus-mAb gegen Zelllysate von C2C12 (1), A431 (2), HEK293 (3) und MCF-7 (4).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des BIN1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb BIN1 mit DAB-Färbung.